

ASSOCIATION SENEGALAISE  
DES AMIS DE LA NATURE



## Senegalesischer Verein der Naturfreunde (ASAN)

# PRÄSENTATION

## VORSTELLUNG VON ASAN

### 1 STATUTEN

ASAN wurde am 28. Dezember 1983 auf der Domaine de Nianing gegründet und ist ein senegalesischer Verein, der Männer und Frauen ohne Unterschied von Geschlecht, Rasse oder Religion zusammenbringt. Es handelt sich um eine unpolitische, populäre und gemeinnützige Organisation, die durch die Verordnungsnummer 1133 MINT/DAGAT des senegalesischen Innenministers anerkannt ist.

Mit dem Dekret Nr. 6883/MFEF/DDC vom 21. Juli 1997 erhielt es den Status einer Nichtregierungsorganisation (NGO).

Der Hauptsitz liegt an der Route de Petit MBAO  
BP 12 966 Colobane Dakar Senegal

E-Mail: [amisdenaturesenegal@hotmail.com](mailto:amisdenaturesenegal@hotmail.com) / [amisnaturesenegal2@yahoo.fr](mailto:amisnaturesenegal2@yahoo.fr)

Website: <https://www.amisnaturesenegal.org>

ASAN ist die zentrale Anlaufstelle der Umweltverteidigungsverbände für die Umsetzung des Nationalen Programms zur Bekämpfung der Wüstenbildung und Mitglied des Hohen Rates für Jagd, des Hohen Rates für natürliche Ressourcen und Umwelt (CONSERE) und der senegalesischen Allianz der Freiwilligen für die Erhaltung von Biodiversität (BIOSEN), der Rat nichtstaatlicher Entwicklungsunterstützungsorganisationen (CONGAD), das Nationalkomitee der Internationalen Union für Naturschutz (IUCN), das Nationalkomitee zur Bekämpfung des Klimawandels (CNLCC) und die Plattform der Ausbildung nichtstaatlicher Akteure.

Auf internationaler Ebene ist ASAN Mitglied des Liaison Centre for the International Environment (CLEI), der International Union for Conservation of Nature (IUCN) und Naturefriends International (IAN) sowie der Global Campaign against Climate Change (GCCC) ASAN, die erste afrikanische Mitgliedsorganisation der IAN, leitet seit 2007 das African Friends of Nature Network (RAFAN).

Seit seiner Gründung 1998 in Dakar ist sie außerdem Vorsitzende des IUCN-Regionalausschusses für Westafrika. Sie sorgt für die regionale Koordination der globalen Kampagne gegen den Klimawandel in West- und Zentralafrika Neben dem Staat Senegal sind die IUCN und die IAN privilegierte Partner.

## **2 MISSIONEN**

### **Die Ziele von ASAN sind:**

- Menschen dazu zu bringen, die Natur zu lieben und zu schützen
- Bekämpfung aller Formen der Umweltzerstörung;
- zur Förderung des Ökotourismus und der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und der Umwelt beitragen;
- sich für die Bekämpfung der Armut im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Senegal einzusetzen.
- Zum Kampf gegen die globale Erwärmung beitragen

Seit 1983 setzt sich der senegalesische Naturfreundeverband für den Schutz der Natur, den Erhalt unserer Umwelt, die Verbesserung der Lebensumstände, die Förderung eines nachhaltigen Tourismus und den Schutz des Klimas ein. Sie hat im gesamten Senegal Sensibilisierungs-, Informations- und Umweltbildungsaktivitäten sowie direkte Naturschutzmaßnahmen durchgeführt. ASAN beteiligte sich daher an allen nationalen Wiederaufforstungs- und Buschfeuerbekämpfungskampagnen. Jedes Jahr produziert sie in ihrer nationalen Baumschule durchschnittlich 20.000 Pflanzen verschiedener Arten, die sie in ihren eigenen Aufforstungsaktivitäten verwendet oder der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stellt.

### 3 AKTIONSSTRATEGIEN

#### *Partizipatorischer und partnerschaftlicher Ansatz*

- Bildung, Kommunikation, Sensibilisierung und Schulung;
- Einsatz geeigneter Baumproduktions- und Pflanztechniken;
- In-situ-Erhaltung zur Entwicklung und Erhaltung der Artenvielfalt und lokaler Arten;
- Besuche interessanter ökotouristischer Orte;
- Aufbau einer nationalen und internationalen Partnerschaft

Darüber hinaus keimte in den Köpfen der ASAN-Verantwortlichen seit ihrem Beitritt zum IAN im Jahr 1996 als Partnermitglied die Idee, im Senegal ein Haus der Naturfreunde zu schaffen. Dies ist bereits Realität, seit seine Exzellenz Meister Abdoulaye WADE, Präsident der Republik Senegal, am 28. Januar 2004 das Haus der Naturfreunde Senegals an der Petit Mbao Road eingeweiht hat.

Es handelt sich um einen multifunktionalen Komplex, der die ASAN-Zentrale, ein Ausbildungszentrum für Umweltfreiwilligenarbeit und Ökoführer, eine Gärtnerei, einen botanischen Garten, ein Ökomuseum, eine Bibliothek, einen IT-Bereich, Tagungsräume, ein ausgestattetes Konferenz- und Unterkunftscenter beherbergt.